



NEOS-LETTER MÖDLING

*Acht Monate NEOS in Mödling –
Zeit für eine erste Bilanz
Was wir erreicht haben,
wofür wir uns einsetzen.*

DEZEMBER 2020 / Ausgabe 2

neos

DANKE FÜR DAS VERTRAUEN



L(I)EBENSWERTES MÖDING

Mit 695 Stimmen haben wir im Februar drei Mandate und den Einzug in den Gemeinderat geschafft. Das in uns gesetzte Vertrauen ist uns ein klarer Auftrag für unsere Kernthemen:

- Transparenz beim Gemeindebudget
- Professionelle Stadtverwaltung
- Zeitgemäße Bildungseinrichtungen
- Schutz des historischen Stadtbildes und der Gartenstadt
- Klimaschonende und gemeindeübergreifende Verkehrsplanung

Wir sind die einzige bürgerlich-liberale Opposition, die sich traut, Missstände anzusprechen und der Großen Koalition von ÖVP und SPÖ auf die Finger zu schauen.

UNSER TEAM FÜR MÖDLING

AUFSICHTSRÄTE & GREMIEN



Wir setzen uns für mehr Bürgerbeteiligung in der Politik ein und haben deshalb nicht Mandatar_innen, sondern Mitbürger_innen mit Expertise für Aufsichtsräte und Gremien nominiert: Nicht Parteilich, sondern Engagement und Fachwissen ist uns wichtig

MARTIN LUST

Unternehmensberater
für Aufsichtsrat Mödling Betriebs-
gesellschaft m.b.H.

JULIA HANZL

freischaffende Künstlerin
für „Jugendkulturausschuss in
Mödling“

GEORG EFFENBERG

techn. Angestellter im Immobilien-
management
für Aufsichtsrat Mödling Wohnen GmbH

MARKUS OTT

Bankangestellter/Großkunden
für Aufsichtsrat Mödling City
Management GmbH

UNSER TEAM

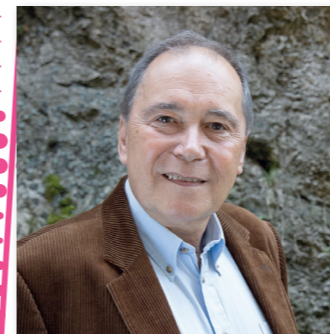


ANDREAS STOCK

Klubobmann & Gemeinderat
44 Jahre, Jurist und Risikoprüfer

Mein Anliegen: Eine schlanke und gut organisierte Gemeindeverwaltung. Ich setze mich für Transparenz beim Gemeindebudget und bei Postenbesetzungen ein! Ich will aufzeigen, wofür unser Steuergeld ausgegeben wird und wie Entscheidungen zustande kommen. Moderne Stadtverwaltung heißt z.B. auch jederzeit online Einsichtnahme für Bürger_innen in Gemeindefinanzen und Subventionen.

- Eine Gemeindeverwaltung mit effizientem Bürgerservice und klaren Ausschreibungs- und Förder Richtlinien



GYÖRGY BIKICH

Stadtrat
67 Jahre, Controller im Ruhestand

Mein Anliegen: Optimierung der Auftragsvergabe seitens der Gemeinde, sparsames Umgehen mit den Finanzmitteln. Senkung der Abgaben für uns Bürger_innen.

- Transparenz ist das beste Mittel gegen Steuergeldverschwendung



ILSE REIN

Gemeinderätin
51 Jahre, Betriebswirtin

Mein Anliegen: Erhalt des historischen Stadtbildes und der Grünflächen. Mehr Angebote in Sport und Freizeit, insbesondere für Jugendliche: Sportplätze statt Parkplätze! Auch im Verkehr braucht es mehr Mut zum Handeln: bis zu 60% Durchzugsverkehr ist nicht weiter tragbar.

- Sichere Verkehrslösungen speziell für Fußgänger_innen und Radler_innen - Schutz-Zonen für die Altstadt und Grünflächen



RONNIE NAGY

Kommunikation & Social Media
41 Jahre, Unternehmerin

Mein Anliegen: Ein zukunftsorientiertes Bildungsangebot zur individuellen Förderung unserer Kinder. Moderne Unterrichtsmaterialien, Gemeindeprojekte wie eine „Summer School“ in den großen Ferien und Englisch Sprachförderung schon ab dem Kindergarten.

- Bessere Unterstützung für berufstätige Eltern und mehr Qualität in der Betreuung unserer Kinder – Schule soll Spaß machen!



MISS-STÄNDE AUFZEIGEN UND BEKÄMPFEN

Transparenz beim Gemeindebudget – intelligenter Umgang mit Steuern

Die regierenden Großparteien haben sich (trotz anderer Möglichkeiten) für eine Koalition des Bestandswahrens und Postenausbaus entschieden, statt bisher 12 Stadträt_innen und 2 Vizebürgermeisterposten wurde auf das maximal mögliche aufgestockt: 14 Stadträt_innen und 3 Vizebürgermeister_innen. Das bedeutet über 200.000 EUR Mehrkosten für die Mödliner Bevölkerung!

- *Wir waren gegen den Ausbau und haben die Verkleinerung der Gremien auf 9 Stadträt_innen und 1 Vizebürgermeister_in beantragt*
- *Außerdem fordern wir Transparenz bei bezahlten Nebenjobs von lokalen Politiker_innen und Gemeindebediensteten*

Stadtentwicklung & Klimaschutz

Trotz Klimawandel und Hitzebelastung werden weiterhin Straßensanierungen ohne Baumpflanzungen durchgeführt – obwohl die Stadtregierung groß mit der Initiative „1.000 neue Bäume“ wirbt.

Gleichzeitig werden Innenhöfe gegen den verzweifeltem Protest der Bewohner_innen gerodet (Fall Payergasse) und Grünflächen versiegelt, wo vorher Gärten waren (Fall Riegerstraße).

- *Wir fordern Klimaschutz mit Hausverstand*
- *Endlich den Worten Taten folgen lassen – Schluss mit bloßer Ankündigungspolitik*



Straßen-Komplettsanierung ohne eine einzige Baumpflanzung (hier: Leinerinnengasse, Prießnitzgasse)

Schutz von Gartenstadt und historisches Stadtbild

Wir kämpfen für den Erhalt des charmanten Straßenbildes in der Altstadt. Wir stehen für die behutsame Modernisierung, wo historische Gebäude erhalten bleiben. Keine weiteren Abrisse und mutwilliger Verfall zugunsten von Grundstücksspekulationen. Transparenz bei Baubewilligungen und Aufdecken von Parteienfinanzierung und Nebenjobs bei roten

und schwarzen Baugenossenschaften in Mödling.

- *Schutz für das historische Mödliner Stadtbild*
- *Keine Zerstörung der Gartenstadt zur Gewinnsteigerungen für Baugesellschaften*



Abriss eine Gründerzeit-Villa mit Garten in der Guntramsdorferstraße – stattdessen maximale Bebauung des Grundstücks und völlig zubetonierter Garten

Missmanagement – Stadtbad

Seit Februar sind wir im Gemeinderat und erleben das völlige ‚Wirrarr‘ an Zuständigkeiten (4 politische Ausschüsse befassen sich direkt oder indirekt mit dem Stadtbad) – hier weiß die linke Hand nicht, was die rechte tut! Das Dahinwurschteln kostet uns Mödliner_innen jährlich 1,5 Mio EUR Verlust. Die Besucher_innenzahlen sinken dramatisch, das Stadtbad verfällt:

- *Wir fordern ein kundenfreundliches Sanierungskonzept zum Erhalt des Bades*



Mauerschäden an der Außenfassade

Fehlende Transparenz bei Ausschreibungen – Stop der Freunderlwirtschaft

Die Millionenverluste durch das Missmanagement beim Stadtbad sind nicht genug: bei der von ÖVP und SPÖ geplanten Eishalle wird schon bei den gigantischen Planungskosten getrickst: durch „Stückeln“ wird die öffentliche Ausschreibung umgangen. Riskant für ein Bauvorhaben in Millionenhöhe.

Wir kritisieren, dass regelmäßig „Direktaufträge“ ohne Ausschreibungen und Einholen von Alternativangeboten an

Verwandte von Stadträt_innen oder Gemeindebediensteten vergeben werden und diese Aufträgen nicht nur kleine Vergaben sind, sondern hohe Beträge (über 15.000 EUR) erreichen.

- *Wir fordern transparente Ausschreibungsrichtlinien für die Gemeinde und ihre Betriebe*
- *Keine Freihändigen Vergaben an Verwandte oder Parteifreunde*

ACHT MONATE AKTIVE POLITISCHE NEOS-ARBEIT IN MÖDLING

Als kleine Oppositionspartei konnten wir bereits viele Anregungen einbringen, Beispiele erfolgreicher NEOS-Initiativen:

Verlängerung der Anmeldung zur Ferienbetreuung in Mödlinger Kindergärten und Schulen, nachdem die Fristen vor dem Lockdown abgelaufen waren

Gratis Impfaktion mit der Ausgabe von 1.800 Gutscheinen für Mödlinger Senior_innen

Stundung von Gemeindesteuern & Abgaben für Mödlinger Unternehmen im Lockdown



BILDUNG ÜBER ALLES STELLEN

EIN INTERVIEW MIT NEOS LANDESSPRECHERIN
INDRA COLLINI

- **Gemeinderat Andreas Stock: Indra, du bist als NEOS-Landessprecherin auch für das Thema Bildung zuständig. Wie erlebst du Bildung in Zeiten der Pandemie?**

Indra: Als Mutter, die selbst zwei Kinder im schulpflichtigen Alter hat, ist Bildung ein Herzensthema. Denn gute Bildung ist der Schlüssel für ein gelingendes Leben und ich will, dass alle Kinder die gleichen Chancen haben. Corona hat wie ein Brennglas aufgezeigt, welche massiven Probleme wir im Bildungsbereich haben. Für mich ist es inakzeptabel, dass die Bildungsschere jetzt noch weiter aufgeht. Da steht die Zukunft vieler, vieler Kinder auf dem Spiel. Die Gesundheitskrise wird zur Bildungskrise. Und trifft in der Zwischenzeit nicht mehr nur Kinder aus bildungsfernen Schichten, diese aber ganz besonders hart.

- **Was meinst du, was die größten Probleme der aktuellen Bildungspolitik ist?**

Indra: Es fehlen nach wie vor die Antworten und konkrete Maßnahmen für diese herausfordernde Zeit: Ausstattung der Schüler_innen mit digitalen Endgeräten, digitale Ausstattung der Schulen, Aus- und Weiterbildung der Pädagog_innen in diesem Bereich - denn ein Wechsel von offenen und geschlossenen Schulen wird bis auf weiteres unser Alltag bleiben.

Dabei wäre dieser Digitalisierungs-Schub auch eine große Chance für die Weiterentwicklung unseres Bildungssystems.

Wir müssen die Schulen endlich ins 21. Jahrhundert bringen: wir müssen die Lehrpläne entrümpeln. Und zwar zügig! Und wir müssen die starre Wissensvermittlung in 50 Minuten-Einheiten aufbrechen und neu lernen. Unsere Kinder brauchen für die Herausforderungen der Zukunft ganz andere Kompetenzen als zur Zeit Maria Theresias.

- **NEOS pochen ja immer wieder auf das Thema Elementarpädagogik. Warum?**

Indra: Weil wir bei unseren Kleinsten den Grundstein legen für den nachfolgenden Bildungsweg. Hier haben wir den größten Hebel, wenn wir in diesem Alter bereits Talente fördern und gezielt unterstützen. Länder wie Finnland zeigen uns das vor. Der Schlüssel hierfür sind nicht nur gut ausgebildete Pädagog_innen sondern vor allen Dingen mehr Pädagog_innen. Wenn 25 Kinder auf eine Pädagog_in kommen, wie sollst Du da individuelle Förderung angehen? Die Wissenschaft spricht von einem idealen Schlüssel von 1:7. Wir haben für NÖ einen Plan entwickelt wie wir in 5 Jahren auf einen Schlüssel von zumindest 1:10 kommen können - also 1 Elementarpädagog_in für 10 Kinder.

THEMA GRUNDRECHTE

Nichtzulassung unseres Kandidaten und ein Ressort ohne Budget

Die große Koalition hat die Verantwortungsbereiche der Stadträt_innen so zugeschnitten, dass wir NEOS als einzige Fraktion ein Ressort ohne Budget betreuen und uns im Wesentlichen mit den Bürger_innenbeschwerden gegen die Stadt beschäftigen.

Obwohl knapp 15% der Mödlinger_innen aus der EU sind, wurde unserem Klubobmann die Wahl zum Stadtrat verweigert, weil er Deutscher ist. Die vom Bürgermeister hierzu angewendete Vorschrift aus der Gemeinderatswahlordnung, verstößt unserer Meinung nach gegen EU-Recht

- **Wir sehen EU-Recht verletzt und haben gegen diese Diskriminierung eine Verfassungsbeschwerde erhoben.**

Oppositionsarbeit verhindert

Als Opposition engagieren wir uns aktiv in den Ausschüssen. Der Lockdown war für ÖVP/SPÖ die ideale Ausrede, um im Frühjahr 41 Ausschusssitzungen abzusa-gen. Der NEOS-Antrag anstelle der Absagen Videokonferenzen zu nutzen, wurde abgelehnt.

- **Was von jeder_m Schüler_in verlangt wird und in den Nachbargemeinden problemlos funktioniert, hat die Gemeindeverwaltung von Mödling nicht ermöglicht.**

Einsatz gegen Diskriminierung

NEOS setzen sich vehement gegen intransparente Postenvergaben und gegen Diskriminierungen von Bürger_innen bei Job-Ausschreibungen ein.

- **Erreicht haben wir, dass aus dem bisher von der Gemeinde verwendete Bewerbungsbogen diskriminierende Fragestellungen zu Religion, Familie und Krankheiten entfernt wurden.**



WOFÜR WIR UNS EINSETZEN

**Mehr Transparenz bei Ausschreibungen
und Postenbesetzungen**

**Verantwortungsvoller Umgang mit Steuer-
mitteln und klare Förder-Richtlinien**

**Erhalt des historischen Stadtbildes
und Gartenstadt-Charakters**

**Klimaschutz mit Hausverstand und Schutz
der Grünflächen**

**Digitalisierung der Stadtverwaltung zur Kosten-
senkung und effizientes Bürgerservice**

**AKTUELLE INFOS
RUND UM UNSERE ARBEIT:**

Besuche uns auf Facebook
www.facebook.com/neosmoedling



**Vorbeugen statt Heilen!
GRIPPEIMPFAKTION**

WIR GEHEN'S AN



**ERFOLGREICH
DISKRIMINIERUNG**

BESEITIGT!

Stadt Mödling hat nach NEOS Initiative
diskriminierende Fragen zu Religion,
Abstammung, Gesundheits &
Familiensituation aus Bewerberbogen
genommen

GRUNDRECHTE STÄRKEN

**SCHREIB UNS, WENN DU EIN ANLIEGEN HAST
ODER MEHR ÜBER NEOS IN MÖDLING WISSEN WILLST!**

KOMM GERNE AUF UNSERE GEMEINDRÄT_INNEN ZU:

Andreas.Stock@neos.eu

Ilse.Rein@neos.eu

György.Bikich@neos.eu

Kontakt:  niederoesterreich.neos.eu/gemeinden/moedling

 facebook.com/neosmoedling

Impressum: NEOS – Das Neue Österreich • Neustiftgasse 73-75 • 1070 Wien

Druck: druck.at Druck- und Handelsgesellschaft mbH • Aredstr.7/EG/Top H 01 • 2544 Leobersdorf